



Leibbrand

Wo Schönes entsteht

# Nachhaltige Fachwerksanierung mit System.



Fachwerkgebäude prägen viele kleinere und größere Orte in unserer Region. Meist seit vielen Generationen werden diese Gebäude genutzt und für kommende Generationen erhalten. Diese wirklich nachhaltige Form des Bauens und Wohnens wollen wir unterstützen. Jedes Fachwerkhaus kann Jahrhunderte überdauern aber dazu braucht es Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Zusätzlich bringen wir von Leibbrand das notwendige Fachwissen und die Erfahrung im Umgang mit Fachwerkgebäuden mit.



#### Fachbetrieb für Denkmalpflege

Im Jahr 2019 sind wir als „Fachbetrieb für Denkmalpflege“ ausgezeichnet worden. Die Arbeitsgemeinschaft Bildungszentren Denkmalpflege (ARGE Fortbildungszentren) für handwerkliche Denkmalpflege hat uns dieses Gütesiegel verliehen.

#### Maler des Jahres 2020

2020 erhielten wir die Auszeichnung „Maler des Jahres“ in der Kategorie Spezial-Arbeitsgebiet, die uns von der Fachzeitschrift „Mappe“ verliehen wurde.

Zusammen mit kompetenten Netzwerkpartnern haben wir die Gaupp'sche Apotheke in Schorndorf saniert. Der reibungslose Ablauf von der Planung über die Ausführung bis zur Dokumentation hat uns gezeigt, dass eine eigene Abteilung und die Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern vor allem für unsere Kunden einen signifikanten Mehrwert bietet. Im Juryurteil zur Auszeichnung von Leibbrand heißt es:

»Mit der Spezialisierung und dem planvollen Vorgehen verschafft sich der Betrieb ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber seinen Wettbewerbern. Er erkennt das Potenzial, das der Erhalt historischer Bausubstanz bietet. In Zeiten, wo ländliche Gegenden abgehängt zu werden drohen, leistet der Betrieb mit seinem Geschäftsmodell einen wertvollen und wichtiger werdenden Beitrag, einen wesentlichen Teil der Baukultur zu erhalten, die das Ortsbild in diesen Dörfern und kleinen Städten prägt.«



**WTA**



### Fachwerksanierung nach WTA

Altbauten entsprechen nicht den heutigen Regeln der Technik. Nach welchen Regeln kann aber eine erfolgen? Mit dieser Frage hat sich vor Jahrzehnten eine Gruppe von Naturwissenschaftlern, Denkmalpflegern und Planern beschäftigt und in der Folge einen Verein gegründet, die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft zur Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA). Diese Arbeitsgemeinschaft hat im Laufe der Jahre umfangreiches Material erstellt, das eine regelgerechte Sanierung erlaubt. Wir von Leibbrand sanieren Denkmalobjekte und Fachwerkhäuser nach den Grundsätzen der WTA.

### Unser Experte für Fachwerksanierung und Denkmalpflege

Unser Mitarbeiter Manfred Schuler ist nicht nur Maler- und Lackierermeister sondern hat während seiner Zeit auf der Meisterschule seine Liebe zum Thema Denkmalschutz und Restaurierung entdeckt. Bereits vor 1995 legte er seine Prüfung zum staatlich geprüften Restaurator ab. Seit über 30 Jahren gehört er zu unserem Team und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Denkmale nachhaltig zu schützen. Sein fundiertes Wissen setzt er täglich ein und gibt es an Mitarbeiter und Auszubildende weiter.

Innerhalb der WTA gibt es zum Thema Fachwerk eigens das Referat 8, bei dem Manfred Schuler aktiv in drei Arbeitsgruppen mitwirkt.

**Wir bei Leibbrand verfolgen bei der Fachwerksanierung einen einfachen Ansatz: Gründlichkeit vor Schnelligkeit. Vor jeder Maßnahme steht die Begutachtung des Gebäudes. Wir sehen uns dabei jedes Detail an, prüfen und bewerten den Zustand von Holztragwerk, Putz, Gefache, Wasserführung, etc. und können so fundierte Empfehlungen für die Sanierung ableiten.**

# 1.

## Bestandsaufnahme, Schadenskartierung und Angebot

Der erste Schritt ist eine Bestandsaufnahme vor Ort. Bei der Befahrung der Fassade werden alle Mängel aufgezeichnet und in einer sogenannten Schadenskartierung grafisch dargestellt.

- In welchem Zustand ist das Tragwerk (Holzwerk) über den ganzen Holzquerschnitt betrachtet?
- Gibt es Schädlingsbefall oder Bewuchs?
- Wurden Holzersatzstoffe oder Dichtstoffe verwendet?

- In welchen Zustand sind die Gefache und aus welchem Material bestehen sie?
- Wie „sitzen“ die Gefache im Fachwerk: mit Dreikantleisten, Balkenschloss oder nur stumpf gesetzt?
- Welcher Putz wurden verwendet und wie sind die Anschlüsse zum Holz?
- Wurde ein Kellenschnitt/Trennschnitt ausgebildet?
- Welche Farben wurden für die Gefache und das Holz verwendet?

- In welchem Zustand ist die Farbe, wie hoch ist die Schichtstärke?
- Wie ist der Konstruktive Holzschutz, die Wasserführung angrenzender Bauteile wie Fensterbekleidungen oder Fensterfutter?

Die Ergebnisse der Schadenskartierung sind auch die Grundlage für ein fundiertes Angebot zu den notwendigen Sanierungsmaßnahmen.

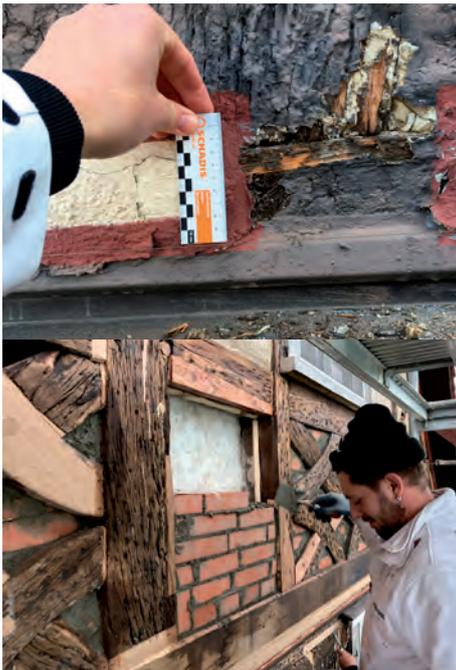


# 2.

## Durchführung aller Maßnahmen mit kompetenten Netzwerkpartnern

Sind alle Schäden aufgenommen und das Angebot angenommen, beginnt die eigentliche Arbeit:

- Die Fassade wird gereinigt
- Entfernen von Altanstrichen und Störstoffen
- Tragende Fachwerkteile werden ersetzt, kleinere Schäden fachmännisch ausgebessert
- Statische Mängel werden beseitigt



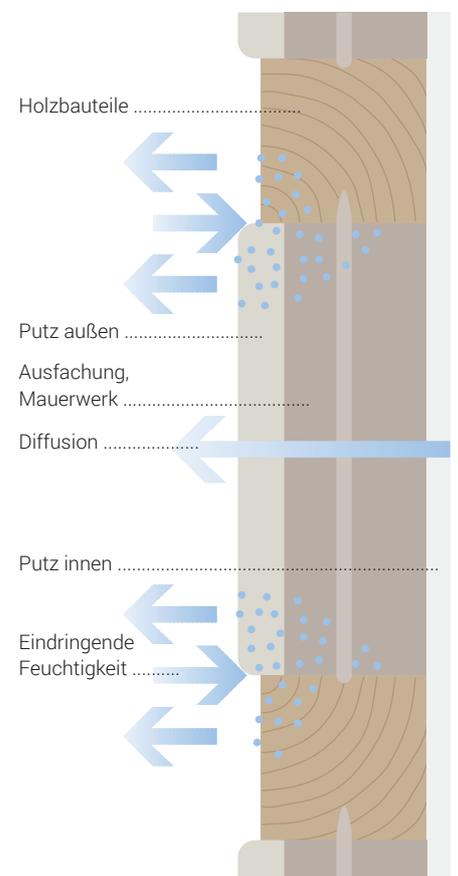
- Putzgefache sichern und artgerecht wiederherstellen
- Hölzer imprägnieren bzw. grundieren
- Holz-Putz-Anschlüsse optimieren
- Wasserführung kontrollieren

### Wasser – der größte Feind des Fachwerks

Eine Fachwerkfassade ist nicht wasserdicht. Aber das kann sie auch gar nicht sein. Durch die unterschiedliche Ausdehnung der beiden Hauptmaterialien Holz und Mauerwerk (Ausfachung) werden an den Anschlüssen immer Risse entstehen. Bei Einwirkung von Feuchtigkeit kann so Wasser in die Konstruktion eindringen.

Bei sauberer Verarbeitung sind diese Risse aber so klein und die eindringende Feuchtigkeit entsprechend gering, dass sie problemlos wieder aus Holz und Mauerwerk ausdampfen kann. Voraussetzung dafür ist die fachgerechte Sanierung und nicht der unsachgemäße Versuch die Fassade „dicht zu machen“.

Unsere Fachwerkspezialisten bearbeiten Ausfachungen und Holzteile so, dass Wasser ungehindert abfließen und ausdiffundieren kann.

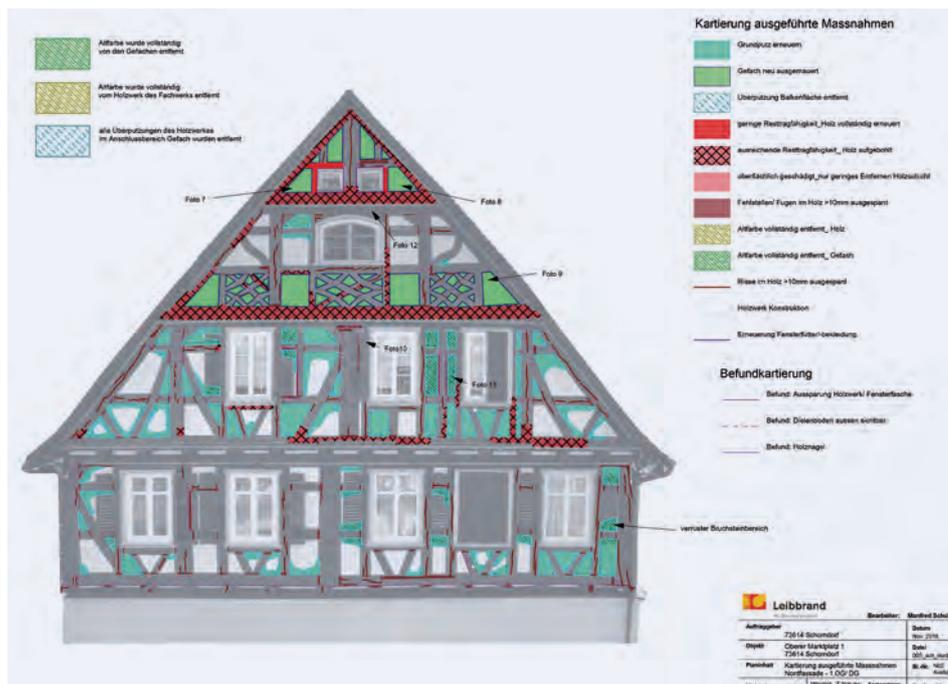


# 3.

## Grafische Darstellung der durchgeführten Maßnahmen

Nach der Durchführung aller Arbeiten wird ein weiterer Plan erstellt, der alle Aspekte der Sanierung zeigt und dokumentiert. Gerade bei Fachwerkgebäuden, die noch ein langes Leben vor sich haben, werden sich kommende Generationen von Handwerkern und Eigentümern über dieses gründliche Vorgehen freuen; erleichtert es doch die zukünftigen Arbeiten am Gebäude.

An dem hier gezeigten Beispiel zeigen wir exemplarisch das Vorgehen bei der Sanierung eines denkmalgeschützten Fachwerkgebäudes.



# 4.

## Zusatzleistungen

### Durchführung von Wartungen. Beugen Sie schweren Schäden langfristig vor!

Da Sichtfachwerk-Fassaden in der Regel aus bauphysikalischen Gegebenheiten nicht schlagregendicht sein können, müssen regelmäßig Kontrollen durchgeführt werden. Wir können die Planung der Wartungsintervalle vornehmen, die Wartungen umsetzen und für Sie protokollieren.

### Beratung für Fördermittel. Sparen Sie durch Ihre Investition bares Geld!

Wenn Ihr Gebäude als Baudenkmal ausgewiesen ist, können Sie je nach Art der späteren Nutzung bei der Sanierung in den Genuss einer steuerlichen Förderung durch Abschreibungen kommen. Denkmalrechtliche Voraussetzung zur steuerlichen Begünstigung ist die Abstimmung aller Baumaßnahmen mit der Denkmalbehörde. Welche Maßnahmen und Gewerke dann unter diese Förderung fallen können, sagt Ihnen unser Experte im Haus.

### Untersuchungen und Analysen.

Dazu zählen bauphysikalische Untersuchungen wie Feuchtigkeits- und Wärmedurchgang von Decken und Wänden zur Bestimmung notwendiger Maßnahmen, z. B. zur energetischen Sanierung. Farbschichten werden untersucht, Putze und Holz beurteilt. Die Ergebnisse der Untersuchungen können in Form von fotorealistischen Farbwürfen, thermographischen Fotos, etc. visualisiert werden.

Gerade bei der Sanierung von Fachwerkgebäuden ist Erfahrung der Schlüssel zu einem nachhaltigen und guten Ergebnis. Wir von Leibbrand verfügen über diese Erfahrung und unterstützen Bauherren auch bei der Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt und der Beantragung von Zuschüssen.





# Leibbrand

Wo Schönes entsteht

U. Leibbrand GmbH  
Lutherstraße 65  
73614 Schorndorf  
Fon 07181-92015-0  
Fax 07181-92015-4  
leibbrand.de  
info@leibbrand.de

Leibbrand ist ein seit 1925 existierender Handwerksbetrieb mit 80 Mitarbeitern, davon 10 Meister und Ingenieure. Leibbrand bietet Produkte und Leistungen in folgenden Bereichen an:

Maler & Lackierer  
Stuckateure & Trockenbauer  
Raumausstatter & Bodenleger  
Innenausbauer & Schreiner  
Paletti Farbenmarkt  
schau\_raum Musterschau

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag:  
8:00 bis 12:00 Uhr  
und 14:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag:  
8:00 bis 12:00 Uhr



## Manfred Schuler

Maler- und Lackierermeister,  
staatlich gepr. Restaurator,  
Meister des Raumklimas  
07181.92015-16  
manfred.schuler@leibbrand.de

## Orlando Schulze

Maler- und Lackierermeister  
07181.92015-12  
orlando.schulze@leibbrand.de

## Harald Gebhardt

Stuckateurmeister  
07181.92015-37  
harald.gebhardt@leibbrand.de

## Ariane Sonnek

Maler- und Lackierermeisterin,  
Staatlich geprüfte Gestalterin  
07181.92015-28  
ariane.sonnek@leibbrand.de

## Alexander Schott

Maler- und Lackierermeister  
07181.92015-628  
alexander.schott@leibbrand.de

## Tobias Fischer

Schreinermeister,  
Meister des Raumklimas (MdR)  
07181.92015-58  
tobias.fischer@leibbrand.de

„Die Firma Leibbrand ist für mich bereits seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner bei der Renovierung und Sanierung von Wohnungen und Immobilien. Dabei beeindruckt mich immer wieder die hohe Professionalität, sowohl bei der Planung als auch bei der Ausführung. Auch die Gewerke, die nicht direkt bei Leibbrand angesiedelt sind werden perfekt in den Arbeitsablauf eingebunden und die Koordination funktioniert reibungslos.“

Alle Mitarbeiter sind echte Köpfer und trotz der fordernden Arbeit stets freundlich und hilfsbereit.

Ich kann die Firma Leibbrand uneingeschränkt empfehlen und werde auch in Zukunft für weitere Projekte die Zusammenarbeit suchen.



Walter Leppert  
langjähriger Kunde von Leibbrand



Das von uns verwendete  
Recyclingpapier ist FSC-zertifiziert  
und mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.